

Sabine Lemire · Rasmus Bregnhøj

Mira

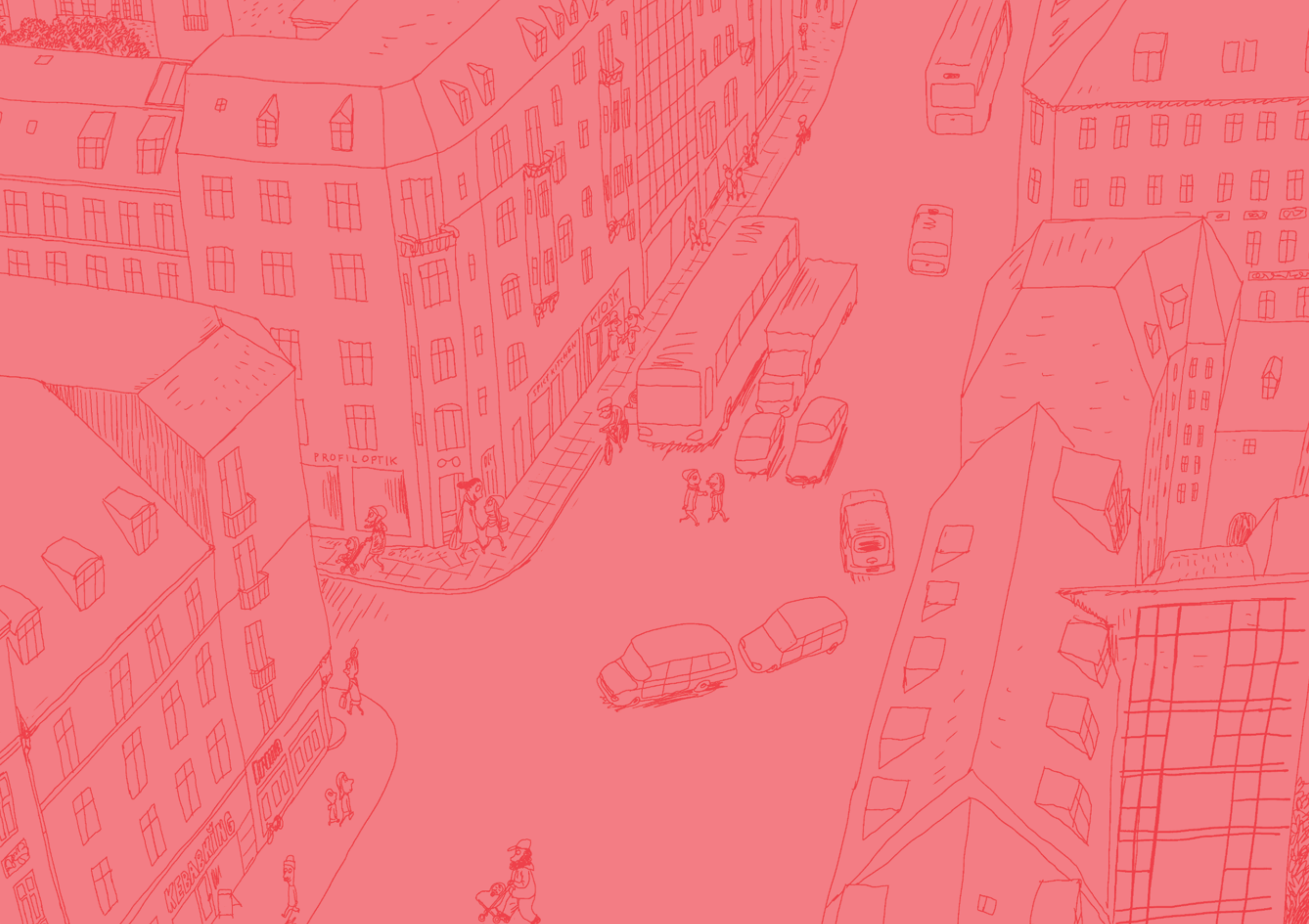


#freunde

#verliebt

#einjahrmeineslebens

 Klett
Kinderbuch



Die Übersetzung wurde freundlicherweise gefördert durch *The Danish Arts Foundation*.
Der Verlag bedankt sich.

DANISH ARTS FOUNDATION

Sabine Lemire · Rasmus Bregnhøj



#freunde

#verliebt

#einjahrmeineslebens

Aus dem Dänischen von Franziska Gehm

 Klett
Kinderbuch



Mira

Das bin ich. Ich interessiere mich für eine Menge. Mein großer Traum ist, Bloggerin zu werden. Ich würde gerne über Mode, Bücher, Wohndesign und kreative Sachen schreiben. Ich lebe mit meiner Mama zusammen. Wenn ich groß bin, will ich Fotografin werden.



Papa

Ich weiß, dass mein Papa Björn heißt und Architekt ist. Er hat ständig Stress, sagt Mama jedenfalls. Genau genommen so viel Stress, dass ich ihn noch nie getroffen habe. Ich habe ein Foto von ihm und Mama, bevor ich geboren wurde. Mein größter Wunsch ist, ihn kennenzulernen.



Karla

Karla und ich sind seit der Vorschule beste Freundinnen. Sie interessiert sich sehr für Jungs und Liebe. Das interessiert mich noch nicht so richtig, deshalb komme ich mir im Vergleich zu ihr oft etwas kindisch vor.



Beate

Ein supercooles Mädchen, das gerade neu in unsere Klasse gekommen ist. Sie weiß alles über Mode und auch jede Menge über Liebe.



Mama

Meine Mama ist die beste Mama der Welt, aber leider ist sie auch furchtbar peinlich. Sie arbeitet in der Werbebranche und entwirft Kampagnen für alle möglichen Firmen. Will eine Firma zum Beispiel mehr Schweinefleisch verkaufen, dann schreibt meine Mama etwas Lustiges über Schweine. Mit meiner Mama ist es nie langweilig, weil sie ständig irgendwas vorhat.



Oma

Meine Oma ist super im Handarbeiten. Sie hat mir Stricken und Nähen beigebracht und sie hat immer Zeit zum Reden. Es ist komisch, dass Oma die Mutter von meiner Mama ist. Die beiden sind so verschieden. Oma hat die Ruhe weg und kann gut zuhören und bei ihr zu Hause duftet es immer nach Kuchen.



Louis

Louis und ich werden immer Freunde sein. Wir interessieren uns für die gleichen Sachen und er kann super basteln und bauen. Ich frage mich, ob wir eines Tages ein Paar werden könnten, aber das ist schwer einzuschätzen, wenn man noch nie verliebt war.

Mamas Freunde (ich zähle nur die vom letzten Jahr auf):

Mikkel



Meine Mama hat Mikkel im Internet kennengelernt, bei einer Online-Partnervermittlung namens *Lande & Stadthuhn*. Er ist Ökobauer und meine Mama stand plötzlich total auf Umweltschutz und Mülltrennung.

Claus



Mit Claus war meine Mama am Anfang des Jahres zusammen. Claus ist Polizist und sie haben sich im Zentrum von Kopenhagen auf der Hauptverkehrsstraße kennengelernt, als meine Mama beim Fahrradfahren telefonierte. Claus wollte ihr ein Bußgeld aufbrummen, gab ihr stattdessen aber am Ende einen Kaffee aus.

Jean-Paul




Den Franzosen habe ich eigentlich nie kennengelernt, aber ich könnte mir vorstellen, dass er ungefähr so aussah. Noch monatelang nach dem Date hat meine Mama sich geweigert, Käse zu essen.



Joakim

Ich nenne ihn auch Lampenmann. Er kann nämlich total gut Sachen reparieren. Außerdem hat er ein richtig gemütliches Ferienhaus und er will alles Mögliche mit mir unternehmen.

A stylized illustration of a snowy city at night. The foreground and middle ground are filled with various buildings, their roofs covered in a thick layer of white snow. Many windows are lit up with a warm yellow glow, contrasting with the cool blue tones of the night. In the background, a tall, ornate church spire rises above the other buildings. The sky is dark, and several large, vibrant fireworks are exploding, creating streaks of white, yellow, and red light. The overall style is that of a hand-drawn sketch or a digital illustration with a painterly feel.

Neujahr! Es gibt so viele Sachen, die ich mir für das neue Jahr wünsche. Bei dem Lärm kann ich unmöglich schlafen, also sitze ich hier und schreibe eine Liste mit meinen Neujahrswünschen. Mama hat Claus und ein paar Freunde zum Feiern eingeladen. Sie tanzt, als wäre sie eine Schönheitskönigin, eine mit Lippenstift auf den Zähnen. Erwachsene sind ECHT peinlich.